

CHARITY // Mit Tanz, Gesang und großer Dankbarkeit feierten die Frauen der Witwenkooperative St. Monica Village den Höhepunkt ihres Jahres: die Ausgabe der Gewinne aus der Weihnachtstombola von Dentists for Africa (DfA). Am 20. Januar 2026 konnte jede der 836 Witwen einen Gutschein einlösen – ermöglicht durch ein Rekordspendenergebnis von 24.306 Euro. Die Mittel stammen aus Gutscheinverkäufen sowie zweckgebundenen Spenden und kamen vollständig den Witwen, ihren Familien und besonders bedürftigen Waisenkindern zugute.

DENTISTS FOR AFRICA: SPENDENREKORD ZUM ZEHNJÄHRIGEN JUBILÄUM

Anne-Kristin Henker / Weimar

Die mittlerweile zum zehnten Mal durchgeführte Weihnachtsaktion übertraf damit alle bisherigen Ergebnisse. „Es wurden mehr Spenden gesammelt und mehr Witwen erreicht als je zuvor“, erklärt Katharina Weiland-Zejewski, Leiterin des DfA-Witwenprojekts. „Für die Frauen ist die Tombola das Highlight des Jahres. Jede hofft auf ihren ganz persönlichen Gewinn – sei es eine Ziege als Basis für wirtschaftliche Unabhängigkeit oder eine Decke für die kalten Nächte.“

Sachspenden mit nachhaltiger Wirkung

Im Mittelpunkt der Weihnachtstombola stehen gezielte Sachspenden, die unmittelbare Hilfe leisten und zugleich langfristige Perspektiven eröffnen. Ausgegeben wurden unter anderem 175 Hühnerpaare, 106 Ziegen, 115 Baumsetzlinge sowie 100 Pakete mit Samen und Dünger. Ergänzt wurden diese durch Lebensmittelboxen, Mais, Öl, Zucker und erstmals auch 73 Decken – ein Wunsch, der direkt von den

ärmsten Mitgliedern der Kooperative geäußert wurde.

Viele der sogenannten „most needys“ leben in einfachen Wellblechhütten, oft ohne Schutz vor Regen und Kälte. Eine Decke bedeutet nicht nur Wärme, sondern auch Würde und Geborgenheit. Die Freude über diese neuen Gutscheine war entsprechend groß.

Die Wirkung der Sachspenden reicht weit über den Moment hinaus: Saatgut und Dünger ermöglichen es, Felder für eine komplette Pflanzperiode zu bestellen. Bei guter Ernte können mehrere Säcke Mais erwirtschaftet werden – ausreichend, um beispielsweise Schulgebühren zu bezahlen. Ziegen liefern Milch sowie Nachwuchs oder dienen als Absicherung für kleine Kredite.

Psychosoziale Beratung als Spendenmöglichkeit

Erstmals wurde auch der Counselling-Service der Witwenkooperative unterstützt. Zehn Gutscheine finanzierten anteilig die Gehälter der vier professionell ausgebildeten Beraterinnen für insgesamt zweieinhalb Monate. Dadurch bleibt die psychosoziale Beratung für hilfesuchende Witwen und junge Mütter weiterhin kostenfrei. „Sachspenden sind essenziell, doch ebenso wichtig ist es, Raum für Gespräche und seelische Unterstützung zu schaffen“, betont Katharina Weiland-Zejewski.



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Mehr als 24.000 Euro für Witwen und Waisen in Kenia – die Weihnachtstombola von Dentists for Africa erzielt einen neuen Höchstwert.

Gezielte Unterstützung für Waisenkinder

Neben den Witwen profitieren auch Waisenkinder aus dem DfA-Patenschaftsprojekt. Bereitgestellt wurden Schulbücher, Schulranzen, Schuhe, Schuluniformen, Matratzen sowie Hygieneartikel. Diese Sachspenden werden gezielt an die bedürftigsten Kinder ausgegeben – in den kommenden Schulferien, wenn sie aus den Internaten nach Nyabondo zurückkehren.

Vertrauen, das verpflichtet

Daniela Schröder, verantwortliches Vorstandsmitglied für das Witwenprojekt, sieht im Rekordergebnis ein starkes Signal: „Es zeigt das große Vertrauen in unsere Arbeit und in die Wirkung gezielter Hilfe. Dieses Vertrauen ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich. Unser Dank gilt besonders den unterstützenden Zahnarztpraxen sowie den vielen Privatpersonen, die die Aktion finanziell und ideell getragen haben.“

Dentists for Africa plant auch 2026 wieder einen Gutscheinverkauf in der Vorweihnachtszeit. Natürlich können die Arbeit und das Engagement von DfA ganzjährig unterstützt werden: Privatpersonen können über das Onlineformular spenden, Arztpraxen und Unternehmen wenden sich bitte an info@dentists-for-africa.org oder +49 3634 6048592.

Auch von kenianischer Seite ist die Dankbarkeit groß. „Niemand kümmert sich hier in Kenia um uns Witwen – außer den zahlreichen Spendern“, sagt Rhoda Ogada, Managerin der Witwenkooperative in Nyabondo. „Sie schenken uns Hoffnung und Würde.“ Eine der Witwen, die eine Decke gewonnen hat, brachte ihre Freude zum Ausdruck: „Gott hat mich gesehen, wie ich jahrzehntelang ohne Decken geschlafen habe.“

Ein Teil der zweckgebundenen Spendengelder ist noch verfügbar und wird im Rahmen einer kleinen Ostertombola ebenfalls an die Witwen ausgegeben.

DfA stärkt in Kenia gemeinsam mit lokalen Partnern Lebensperspektiven durch Zahnmedizin, Weiterbildung und soziale Projekte.

DENTISTS FOR AFRICA E.V.
www.dentists-for-africa.org

ANZEIGE

Dental News

jetzt auf

WhatsApp

Aktuelle Nachrichten und Informationen direkt auf dein Smartphone – egal wo!

JETZT
anmelden und nichts
mehr verpassen!



DENTAL
News



PLANUNGS- TALENT



PRAXIS IST GUT? THEORIE MACHT SIE NOCH BESSER.

Auszubildende im Dentalhandel lernen einen attraktiven Beruf im Wachstumsmarkt Gesundheit.

Mit dem E-Learning-Angebot des BVD kann man sein Fachwissen in viele Richtungen gezielt weiterentwickeln. Zum Beispiel mit einem Kurs zur „Einrichtung der zahnärztlichen Praxis“. So lernen unsere Auszubildenden bereits sehr früh, worauf es in der Praxis ankommt, um Ihnen ein hilfreicher Ansprechpartner zu sein.

Eine starker Vorteil Ihres BVD. Mehr darüber hier: bvdental.de

Mehr erfahren:

